

Rahmenwerk  
für Grüne Anleihen  
**Green Bond Framework**

Bausparkasse Schwäbisch Hall

30.06.2025

(„Rahmenwerk“) / (“Framework“)



## Inhaltsverzeichnis | Table of Content

<b>1</b>	<b>Vorstellung der Bausparkasse Schwäbisch Hall   Introduction to Bausparkasse Schwäbisch Hall</b>	<b>2</b>
1.1	Übersicht   At a Glance	2
1.2	Nachhaltigkeitsstrategie   Sustainability Strategy	3
<b>2</b>	<b>Rahmenwerk für Grüne Anleihen   Green Bond Framework</b>	<b>5</b>
2.1	Einführung   Introduction	5
2.2	Verwendung der Erlöse   Use of Proceeds	6
2.3	Prozess der Projektbewertung und -auswahl   Process for Project Evaluation and Selection	9
2.4	Verwaltung von Erlösen   Management of Proceeds	11
2.5	Berichterstattung   Reporting	12
2.6	Externe Überprüfung   External Review	13
<b>3</b>	<b>Dokumente und Internetseiten   Documents and Websites</b>	<b>14</b>
<b>4</b>	<b>Haftungsausschluss   Disclaimer</b>	<b>15</b>



## 1 Vorstellung der Bausparkasse Schwäbisch Hall | Introduction to Bausparkasse Schwäbisch Hall

### 1.1 Übersicht | At a Glance

Die Bausparkasse Schwäbisch Hall AG – Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken („**BSH**“ oder „**Emittent**“) ist die größte private Bausparkasse in Deutschland. In der privaten Wohnbaufinanzierung und bei Bausparverträgen gehört sie zu den führenden Anbietern. Seit der Unternehmensgründung 1931 ist die BSH fest im **genossenschaftlichen** Bankensektor Deutschlands verankert. Anteilseigner sind die genossenschaftliche Zentralbank DZ BANK AG mit Sitz in Frankfurt am Main sowie Genossenschaftsbanken.

Gemeinsam mit den Beratern<sup>1</sup> im eigenen Außendienst und den genossenschaftlichen Banken ist die BSH überall in **Deutschland** präsent. Mit den Beschäftigten im Innendienst gewährleistet die BSH die qualifizierte Betreuung der Kunden. Dabei konzentrieren sich die Geschäftsaktivitäten der Schwäbisch Hall-Gruppe auf das Thema "Bauen und Wohnen".

Im Kerngeschäftsfeld **Bausparen** bietet die BSH ihren Kunden mit dem Bausparvertrag einen wichtigen Finanzierungsbaustein, der sie beim Aufbau von Eigenkapital unterstützt und gegen steigende Kreditzinsen absichert. Der Bausparvertrag kombiniert eine planbare, (unter bestimmten Bedingungen) staatlich geförderte Sparphase, mit einer Option auf ein zinssicheres Darlehen.

Im Kerngeschäftsfeld **Baufinanzierung** konzentriert sich die BSH als Produkt- und Lösungsanbieter für ihre Kunden und Partner auf ein umfassendes Leistungsangebot, das insbesondere die Vergabe eigener Immobiliendarlehen und die Vermittlung von Immobiliendarlehen der Genossenschaftsbanken umfasst. Durch das breite Produktportfolio, die subsidiäre Kooperation innerhalb der Genossenschaftlichen

Bausparkasse Schwäbisch Hall AG – Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken ("**BSH**" or "**Issuer**") is the largest private building and loan association (Bausparkasse) in Germany. BSH is one of the leading providers of private residential mortgages and Bauspar contracts (home loan and savings contracts). Since its foundation in 1931, BSH has been an integral part of the German **cooperative** banking sector. The shareholders are the German cooperative central bank DZ BANK AG, headquartered in Frankfurt am Main, and cooperative banks.

While collaborating with the German cooperative banks, BSH is present all over **Germany** with its field representatives providing financial advice. Together with its back office, BSH provides qualified financial services and support to customers. "Building and living" are at the heart of the Schwäbisch Hall Group's business activities.

In its core business segment **Bausparen**, BSH offers its customers a contractual savings product that combines a predictable, under certain conditions government-subsidised, savings plan that includes an option to borrow at a fixed rate. This is an important financial tool for building up own capital for home ownership and protecting against rising loan rates.

In the business segment of **housing financing**, BSH acts as product and solution provider for its customers and partners by offering a comprehensive range of services. These include BSH's own mortgage loan products, where BSH acts as a lender, as well as brokerage of cooperative banks' real estate loans. Through its broad product portfolio, the collaboration with the German cooperative banking sector, and its high-quality

---

<sup>1</sup> Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in diesem Dokument das generische Maskulinum verwendet. Gemeint sind jedoch immer alle Geschlechter.

FinanzGruppe und eine qualitativ gute Beratung schafft Schwäbisch Hall als zuverlässiger Partner individuelle Lösungen für ihre Kunden.

financial advisory services, BSH is a reliable partner that creates individual solutions for its customers.

## 1.2 Nachhaltigkeitsstrategie | Sustainability Strategy

Die BSH hat in ihrer **Nachhaltigkeitsstrategie** Handlungsfelder und Ambitionsniveaus definiert, um nachhaltige Aktivitäten zu finanzieren und zu fördern. Dies umfasst die Umwelt-, die Sozial- und die Governance-Aspekte der Nachhaltigkeit, welche durch die folgenden Beispiele verdeutlicht werden sollen.

- Umwelt: Die BSH fördert die energieeffiziente Modernisierung und Schaffung von Wohnraum durch eine gezielte Kundenberatung und die Vergabe von Wohnimmobilienfinanzierungen.
- Sozial: Die BSH ermöglicht mit Bauspar- und Baufinanzierungslösungen bezahlbares Wohnen für breite Bevölkerungsschichten und schafft langfristigen Wohlstand und finanzielle Sicherheit.
- Governance: Die BSH orientiert sich zum Wohle der Mitglieder der Genossenschaftsbanken als ultimativen Eigentümern der BSH an den Werten der genossenschaftlichen FinanzGruppe in Deutschland.

Der **Klimawandel** ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Dieser Herausforderung hat sich die Europäische Union angenommen und ihre Klimapolitik an ambitionierten Prioritäten, klimapolitischen Zielen sowie Maßnahmen ausgerichtet. Die Europäische Union setzt dabei gezielt auf die Finanzbranche für die klimaneutrale Transformation der Realwirtschaft. Das Thema Nachhaltigkeit betrifft damit unmittelbar die Kerngeschäftsfelder der BSH.

**Gebäude** tragen erheblich zum CO<sub>2</sub>-Ausstoß in der EU bei. Der Energieverbrauch von Gebäuden soll daher gesenkt werden, um der

In its **sustainability strategy**, BSH has defined several fields of action and ambition levels to finance and promote sustainable activities. This covers the environmental, the social and the governance aspects of sustainability, which shall be highlighted by the following examples.

- Environmental: BSH provides targeted customer advice to promote energy-efficient modernizations and residential building construction supported by its lending activities.
- Social: BSH is an enabler for affordable owner-occupied housing for broad sections of the population through Bauspar savings and private residential mortgage solutions, creating long-term wealth and financial security.
- Governance: BSH is governed by the values of the Cooperative Financial Network in Germany for the benefit of the cooperative bank members as the ultimate owners of BSH.

**Climate change** is one of the greatest challenges of our time. The European Union has addressed this challenge and aligned its climate policy with ambitious priorities, climate policy goals and measures. In this context, the European Union demands the financial sector to support a climate-neutral transformation of the real economy. The universal challenge of sustainability, thus, is directly linked BSH's core business segments.

**Buildings** contribute substantially to CO<sub>2</sub> emissions in the EU. Therefore, it is vital that the energy consumption of buildings is reduced substantially in order to counteract global warming. Getting there remains a huge task that real estate owners, developers, lenders, and policymakers

Klimaerwärmung entgegenzuwirken. Der Weg dorthin bleibt eine Mammutaufgabe, die Immobilienbesitzer, Baubranche, Immobilienfinanzierer und die Politik nur gemeinsam stemmen können. Hier ist die BSH als größte deutsche private Bausparkasse und einer der führenden Immobilienfinanzierer gemeinsam mit den genossenschaftlichen Banken in der Verantwortung. Durch die Förderung von ökologischem und energieeffizientem Bauen und Wohnen will die BSH ihre Kunden mit passenden Spar- und Darlehensprodukten und Beratungsleistungen bei nachhaltigen Wohn-Entscheidungen begleiten.

Eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Unternehmensführung ist für die BSH seit jeher Chance und Verpflichtung zugleich. Den Finanzinstituten kommt eine Schlüsselrolle bei der **Lenkung von Kapitalströmen** in klimaneutrale Wirtschaftsaktivitäten zu.

Durch die **Emission Grüner Anleihen** zur Finanzierung oder Refinanzierung von geeigneten Grünen Vermögenswerten werden Geldmittel für Wohnimmobilien bereitgestellt, die hohe Energieeffizienzstandards erfüllen oder die saniert beziehungsweise modernisiert werden. Die Ausgabe von Grünen Anleihen ist dabei eine wichtige Refinanzierungsquelle und ermöglicht die Vergabe von ökologisch nachhaltigen Immobilienkrediten.

Anleiheinvestoren können durch die Zeichnung von Grünen Anleihen, welche den Regularien gemäß nachfolgendem Abschnitt 2 dieses Rahmenwerks unterliegen („Grüne Anleihen“), der BSH Finanzmittel zur Verfügung stellen und dadurch einen Beitrag zur Energieeffizienz des deutschen Wohnimmobilienbestands leisten.

need to tackle together. BSH as the largest German Bausparkasse and one of the leading real estate lenders has, together with the cooperative banks, the responsibility to make a contribution. By promoting ecological and energy-efficient building and living, BSH is committed to providing a comprehensive range of lending and savings products, as well as expert financial advice, to support its customers in making sustainable living choices.

A sustainability-oriented corporate management has always been both an opportunity and an obligation for BSH. This is based on the key role played by financial institutions in **channeling capital flows** into climate-friendly economic activities.

By issuing **Green Bonds** to finance or refinance Eligible Green Assets, funds are directed towards residential properties that meet high energy-efficiency standards or that are being renovated or modernised. In this respect, the issuance of Green Bonds is an important source of funding and an enabler for energy-efficient mortgage lending.

By subscribing to BSH's Green Bonds according to section 2 of this Framework (“Green Bonds”), investors thus can provide funds and thereby contribute to the energy efficiency of the stock of German residential real estate.

## 2 Rahmenwerk für Grüne Anleihen | Green Bond Framework

### 2.1 Einführung | Introduction

Die BSH kann unter diesem Rahmenwerk Grüne Anleihen zur Finanzierung und Refinanzierung von geeigneten Grünen Vermögenswerten im Sinne des nachfolgenden Abschnitts 2.2 begeben. Auf der Grundlage dieses Rahmenwerkes kann die BSH alle Arten von Grünen Anleihen begeben, einschließlich Grüner Pfandbriefe, grüner vorrangiger unbesicherter Anleihen und grüner nachrangiger Anleihen.

Das Rahmenwerk basiert auf den **Green Bond Principles**<sup>2</sup> („GBP“) der International Capital Market Association (ICMA). Bei den GBP handelt es sich um freiwillige Leitlinien, die Transparenz und Offenlegung empfehlen und die Integrität bei der Weiterentwicklung des Marktes für Grüne Anleihen fördern, indem sie den Emittenten eine Orientierungshilfe für die Emission einer Grünen Anleihe geben.

Dieses Rahmenwerk umfasst die vier Kernkomponenten der GBP und die Kernempfehlungen für die externe Überprüfung:

1. Verwendung der Erlöse
2. Prozess der Projektbewertung und -auswahl
3. Verwaltung von Erlösen
4. Berichterstattung
5. Externe Überprüfung

Darüber hinaus stehen relevante Regelungen dieses Rahmenwerkes mit Bezug auf Grüne Pfandbriefe zusätzlich im Einklang mit den Mindeststandards für die Verwendung der Wortmarke „**Grüner Pfandbrief**“ / „Grüner Pfandbrief“ des Verbandes deutscher Pfandbriefbanken (vdp) („Grüne Pfandbriefe“)<sup>3</sup>. Der vdp hat der BSH das

Under this Framework, BSH may issue Green Bonds to finance and refinance Eligible Green Assets as defined in section 2.2. Under this Framework BSH can issue any kind of green financing instruments, including Green Covered Bonds, Green Senior Unsecured Bonds and Green Subordinated Bonds.

The Framework is based on the **Green Bond Principles**<sup>4</sup> (“GBP”) of the International Capital Market Association (ICMA), which are a set of voluntary guidelines that recommend transparency and disclosure and promote integrity in the development of the Green Bond market by providing guidance to issuers for issuing a Green Bond.

This Framework presented through the GBP four core components and the key recommendation for External Review:

1. Use of Proceeds
2. Process for Project Evaluation and Selection
3. Management of Proceeds
4. Reporting
5. External Review

Furthermore, relevant provisions of this Framework referring to Green Covered Bonds are additionally in line with the Minimum standards for use of the wordmarks “**Green Pfandbrief**“ / „Grüner Pfandbrief“ of the Association of German Pfandbrief Banks (Verband deutscher Pfandbriefbanken – vdp) (“Green Pfandbrief”)<sup>5</sup>. The vdp has granted BSH the right to issue its Green Covered Bonds under the brand name “Green Pfandbrief“/

<sup>2</sup> Green Bond Principles (2025). Abrufbar unter: <https://www.icmagroup.org/sustainable-finance/the-principles-guidelines-and-handbooks/green-bond-principles-gbp/>

<sup>3</sup> vdp Mindeststandards. Abrufbar unter: [https://www.pfandbrief.de/site/de/vdp/sustainable\\_finance/Pfandbriefe/Gruener-Pfandbrief.html](https://www.pfandbrief.de/site/de/vdp/sustainable_finance/Pfandbriefe/Gruener-Pfandbrief.html)

<sup>4</sup> Green Bond Principles (2025). Available at: <https://www.icmagroup.org/sustainable-finance/the-principles-guidelines-and-handbooks/green-bond-principles-gbp/>

<sup>5</sup> Minimum standards for use of the wordmarks “Green Pfandbrief“/ „Grüner Pfandbrief“ of the Association of German Pfandbrief Banks (Verband deutscher Pfandbriefbanken – vdp). Available at: [https://www.pfandbrief.de/site/en/vdp/sustainable\\_finance0/sustainable\\_pfandbrief/green-pfandbrief.html](https://www.pfandbrief.de/site/en/vdp/sustainable_finance0/sustainable_pfandbrief/green-pfandbrief.html)

Recht eingeräumt, ihre Grünen Pfandbriefe unter dem Markennamen „Grüner Pfandbrief“ in Übereinstimmung mit dem Pfandbriefgesetz zu begeben.

Dieses Rahmenwerk wurde 2025 aktualisiert um insbesondere die neuen Mindeststandards des vdp für Grüne Pfandbriefe (für Hypothekenpfandbriefe) zu berücksichtigen, die seit dem 1. Januar 2025 Anwendung finden. Diese neuen Mindeststandards gehen einher mit einer weiteren Annäherung an die Kriterien der EU-Taxonomie für einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz.

Die BSH verfolgt aufmerksam die Entwicklungen am Markt für Grüne Anleihen sowie die sich entwickelnden marktgetriebenen beziehungsweise regulatorischen Standards. Dieses Rahmenwerk kann daher von Zeit zu Zeit aktualisiert werden. Das jeweils aktuelle Rahmenwerk wird auf alle nachfolgend von der BSH begebenen Grünen Anleihen angewendet.

## 2.2 Verwendung der Erlöse | Use of Proceeds

Ein Betrag, der dem Nettoerlös jeder Emission einer Grünen Anleihe entspricht, wird ausschließlich zur vollständigen oder teilweisen Finanzierung oder Refinanzierung von Geeigneten Grünen Vermögenswerten verwendet. Geeignete Grüne Vermögenswerte sind künftige oder bestehende Darlehen oder Investitionen für den Bau oder den Erwerb oder die Renovierung von energieeffizienten Wohngebäuden, die mindestens eines der nachfolgend aufgeführten Eignungskriterien erfüllen („**Geeignete Grüne Vermögenswerte**“). Die Verwendung der Erlöse bezieht sich auf die Kategorie „Umweltfreundliche Gebäude“, wie in den GBP beschrieben.

„Grüner Pfandbrief“ in accordance with the German Pfandbrief Act (“Pfandbriefgesetz”).

This Framework was updated in 2025 to take into account the new minimum standards of the vdp for Green Pfandbriefe (for Mortgage Pfandbriefe), which came into force on 1 January 2025. These new minimum standards go hand in hand with a closer alignment with the EU Taxonomy criteria for a substantial contribution to climate change mitigation.

BSH closely monitors developments in the Green Bond market as well as evolving market or regulatory standards. This Framework therefore may, from time to time, be updated whereby updates will be applied to any Green Bond issued by BSH thereafter.

An amount equivalent to the net proceeds of each Green Bond issue will be exclusively used to finance or refinance, in whole or in part, Eligible Green Assets. Eligible Green Assets (“**Eligible Green Assets**”) are future or existing loans or investments for the construction or acquisition or renovation of energy-efficient residential buildings that meet at least one of the Eligibility Criteria listed below. The Use of Proceeds relate to the category “Green Buildings” as described in the GBP.

## Eignungskriterien für den Bau und Erwerb von energieeffizienten Wohngebäuden:

Die folgenden Eignungskriterien für den Bau und Erwerb von energieeffizienten Wohngebäuden sind so definiert, dass sie eine Auswahl der energieeffizientesten Wohn-Immobilien des nationalen Gebäudebestands in Deutschland widerspiegeln.<sup>6</sup>

### 1. Top 15% des Gebäudebestands

Das Wohngebäude gehört hinsichtlich des Energieverbrauchs oder -bedarfs zu den besten 15% des nationalen Wohngebäudebestands in Deutschland, indem es mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllt:

- a. **Energieeffizienzklasse A oder besser:** Das Wohngebäude kann mindestens der Energieeffizienzklasse A zugeordnet werden.
- b. **Energieeffizienzstandards Deutschland:** Deutsche Wohngebäude, die dem Gebäudeenergie-Standard der EnEV 2009<sup>8</sup> oder neuer entsprechen.
- c. **Energieverbrauch:** Wohngebäude in Deutschland mit einem Primärenergiebedarf (PEB) oder einem Endenergieverbrauch/-bedarf von 50 kWh/m<sup>2</sup>a oder weniger.

Für **Gebäude, die ab 2021 errichtet** wurden, muss zusätzlich das folgende Kriterium erfüllt werden:

### 2. Niedrigstenergiegebäude -10%

Die Immobilie muss einen Primärenergiebedarf aufweisen, der mindestens 10% unter dem nationalen Standard für Niedrigstenergiegebäude (NZEB) liegt.

## Eligibility Criteria for construction and acquisition of energy-efficient residential buildings:

The following Eligibility Criteria for construction and acquisition of energy-efficient residential buildings are defined to comprise a selection of the most energy-efficient residential buildings of the national building stock in Germany.<sup>7</sup>

### 1. Top 15% of Building Stock

The residential building is in the top 15% of the national residential building stock of Germany in terms of energy consumption or demand, by meeting at least one of the following criteria:

- a. **Energy Efficiency Class A or Better:** The building can be assigned to energy efficiency class A or better.
- b. **German Energy Efficiency Standards:** Residential buildings in Germany in compliance with the Building Energy Standard of EnEV 2009<sup>8</sup> or newer.
- c. **Energy Consumption:** Residential buildings in Germany with a Primary Energy Demand (PED) or final energy use/demand of 50 kWh/m<sup>2</sup>a or less.

**Buildings constructed from 2021** onwards must also meet the following criterion:

### 2. NZEB -10%

The property must have a primary energy demand that is at least 10% below the national standard for nearly zero energy buildings (NZEB).

<sup>6</sup> Die Eignungskriterien basieren auf einer Studie zu den energetisch besten 15% des deutschen Immobilienbestands von Drees & Sommer für Mitgliedsinstitute des Verbands deutscher Pfandbriefbanken.

<sup>7</sup> The Eligibility Criteria for the top 15% of the national building stock in Germany are based on a study conducted by Drees & Sommer for the Association of German Pfandbrief Banks (Verband deutscher Pfandbriefbanken – vdp).

<sup>8</sup> Die EnEV 2009 wurde im Jahr 2009 in Kraft gesetzt. Es wird ein zeitlicher Abstand zwischen der Einführung eines neuen Energieeffizienzstandards der EnEV 2009 und den nach diesem Standard gebauten Gebäuden berücksichtigt, so dass Wohngebäude, die 2012 (im Kreditprozess ermitteltes Jahr) und später errichtet wurden, als geeignet eingestuft werden.

### Eignungskriterien für die energieeffiziente Renovierung oder Modernisierung von Wohngebäuden:

#### 3. 30% Verringerung

Die Renovierung führt zu einer Verringerung des Energieverbrauchs/-bedarfs von mindestens 30%. Des Weiteren muss die Renovierung dazu führen, dass der Energieverbrauch/-bedarf ein Niveau erreicht, das im Einklang mit den Klimazielen der EU steht.

Die in diesem Rahmenwerk beschriebenen Aktivitäten der BSH leisten einen wesentlichen Beitrag zum EU Umweltziel Klimaschutz und unterstützen die nachfolgend genannten **Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDG)**:



SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie  
*SDG 7: Affordable and Clean Energy*



SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz  
*SDG 13: Climate Action*

Bei der Formulierung dieses Rahmenwerks wurde darauf geachtet, das Klassifizierungssystem für Umweltziele der EU-Taxonomie-Verordnung so weit wie möglich<sup>10</sup> zu berücksichtigen. In Zukunft wird die BSH möglicherweise das Rahmenwerk aktualisieren und die technischen Bewertungskriterien (TSC) für einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz, die Do-No-Significant-Harm-Kriterien (DNSH) beziehungsweise die Einhaltung des Mindestschutzes (MS) der EU-Taxonomie für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten mit in die Eignungskriterien aufnehmen.

### Eligibility Criteria for energy-efficient renovation or refurbishments of residential buildings:

#### 3. 30% Reduction

The renovation leads to a reduction of energy consumption/demand of at least 30%. In addition, the energy efficiency measures must lead to Energy consumption/demand reaching levels consistent with EU climate objectives.

BSH's lending activities described in this Green Bond Framework make a substantial contribution to the EU environmental objective of climate change mitigation and support the following **Sustainable Development Goals of the United Nations (SDG)**:

In formulating this Framework care was also taken to reflect, where feasible<sup>11</sup>, the EU Taxonomy Regulation's classification system for environmental objectives. Going forward, BSH may decide to update its Framework and integrate the technical screening criteria (TSC) for substantial contribution to climate change mitigation, the do no significant harm criteria (DNSH), or the Minimum Safeguards (MS) set out in the EU Taxonomy for environmentally sustainable economic activities into its eligibility criteria.

<sup>9</sup> EnEV 2009 was enforced in 2009. A time lag between implementation of a new EnEV 2009 energy efficiency standard and the buildings built under that standard is taken into consideration, hence residential buildings constructed in 2012 (year determined in the credit approval process) and later are classified as eligible.

<sup>10</sup> Zur Klarstellung: Es ist nicht beabsichtigt, unter diesem Rahmenwerk Grüne Anleihen in Übereinstimmung mit dem EU Green Bond Standard oder in Übereinstimmung mit den technischen Screening-Kriterien der EU-Taxonomie zu begeben.

<sup>11</sup> For the avoidance of doubt, it is not intended to issue Green Bonds under this Framework in compliance with the EU Green Bond Standard or the technical screening criteria of the EU Taxonomy.

Bei den von der BSH emittierten Grünen Pfandbriefen dienen die Grundpfandrechte an den energieeffizienten Gebäuden als Sicherheiten für Kredite in der Deckungsmasse der Pfandbriefe der BSH. Für Grüne Pfandbriefe werden die Darlehen für die Pfandbrief-Deckungsmasse zugelassen und in diese aufgenommen. Ferner kann ein neuer Grüner Pfandbrief nur emittiert werden, wenn in der Pfandbrief-Deckungsmasse der BSH zulässige Geeignete Grüne Vermögenswerte mit einem ausreichenden Gesamtnominalbetrag vorhanden sind.

In the case of Green Pfandbriefe issued by BSH, the mortgages on the energy-efficient buildings serve as collateral for loans in BSH's cover pool. In case Eligible Green Assets are used as cover for Green Pfandbriefe, the loans must be eligible for and included in, the issuer's Pfandbrief cover pool. A new Green Pfandbrief should only be issued if BSH's mortgage cover pool contains Eligible Green Assets with a sufficient total nominal value.

### 2.3 Prozess der Projektbewertung und -auswahl | Process for Project Evaluation and Selection

Es wurden **spezifische Prozesse und Zuständigkeiten** für die Steuerung Grüner Anleihen, einschließlich der Bewertung, Auswahl und Überwachung der Geeigneten Grünen Vermögenswerte und der Verwaltung der Erlöse definiert.

The Green Bond procedures, including the evaluation, selection and monitoring of the Eligible Green Assets, and management of proceeds is controlled via **dedicated processes and responsibilities**.

Die mit den Emissionserlösen aus Grünen Anleihen der BSH finanzierten oder refinanzierten Vermögenswerte werden anhand der Erfüllung der in diesem Rahmenwerk aufgestellten Eignungskriterien bewertet und ausgewählt. Daten, die im Rahmen der Kreditprüfung erhoben wurden, werden für die Auswahl von Geeigneten Grünen Vermögenswerten aus dem Kreditportfolio der BSH verwendet. Das Auswahlverfahren wird von den IT-Systemen der BSH unterstützt.

Assets financed or refinanced through BSH Green Bond proceeds are evaluated and selected on the basis of compliance with the eligibility criteria set out in this Framework. Data collected during the loan underwriting process is used to select Eligible Green Assets from BSH's loan book. The selection procedure is facilitated by BSH's IT systems.

Das Rahmenwerk inklusive der Eignungskriterien und Mindestanforderungen sowie die ESG-bezogenen Aspekte können kontinuierlich weiterentwickelt werden. Zu diesem Zweck wird sichergestellt, dass ein dediziertes Team aus Nachhaltigkeits- und Refinanzierungsexperten regelmäßig Marktpraktiken und geltende Marktstandards überwacht, erörtert und feststellt, wie das Rahmenwerk bei Bedarf angepasst

The Green Bond Framework including the Eligibility Criteria and minimum requirements as well as ESG related matters may continuously be developed. For this, it is ensured that a dedicated joint team consisting of sustainability and funding experts regularly monitors and discusses best market practices or requirements to determine how to adapt the Framework accordingly if needed.<sup>13</sup> This Framework as well as possible future amendments are ultimately approved by the executive board of BSH.

BSH ensures the short, medium and long-term resilience of its business model to ESG risks through

---

<sup>13</sup> In the event of any change, grandfathering provisions may apply in relation to selected Green Assets. This means that only the set of criteria applicable at the time of issuing a Green Bond is relevant for the classification of an asset as an Eligible Green Asset ("Original Classification"). If the set of criteria is adjusted at a later point in time after the issuance of a Green Bond, the original classification does not cease to apply.

werden soll.<sup>12</sup> Das Rahmenwerk sowie mögliche zukünftige Weiterentwicklungen werden final durch den Vorstand der BSH verabschiedet.

Das aktive **Risikomanagement** der BSH stellt kurzfristig, mittelfristig und langfristig die Resilienz des Geschäftsmodells gegenüber ESG-Risiken sicher. Es werden sowohl Risiken aus dem operativen Geschäftsbetrieb als auch aus dem Geschäftsportfolio der BSH betrachtet. Dies beinhaltet unter anderem physische und transitorische Risiken des Kundenkreditgeschäfts. ESG-Risiken fließen in die Bank-Risikoinventur, Portfolioanalysen und Stresstests ein.

Die BSH ist eine Spezialbank, die per Gesetz auf die Immobilienfinanzierung spezialisiert ist. Dieses auf die Finanzierung privater Wohnimmobilien in Deutschland ausgerichtete Geschäftsmodell begrenzt ESG-Risiken, da per Definition beispielsweise die Finanzierung kontroverser Aktivitäten wie kontroverse Waffen ausgeschlossen ist.

Die umsichtigen **Kreditvergabestandards** der BSH leiten sich aus der Geschäftsstrategie, der Risikostrategie und den zugrundeliegenden Kreditrichtlinien der BSH ab. Dies ist die Grundlage für das sorgfältige Risikomanagement der BSH, das auch das Management von ESG-Risiken als integralen Bestandteil umfasst. Die Entwicklung von Risiken wird durch verschiedene Instrumente (z.B. Kundenbefragungen) laufend überwacht. Im Rahmen der Kreditgenehmigung wird sichergestellt, dass alle Kredite, einschließlich der mit den Erlösen aus den Grünen Anleihen finanzierten oder refinanzierten Kredite, den internen Kreditrichtlinien der BSH entsprechen. Dazu gehören insbesondere verantwortungsvolle Kreditvergabestandards, wie beispielsweise die Sicherstellung eines ausreichenden Einkommens, um eine Überschuldung der Kreditnehmer zu

active **risk management**. Risks arising from BSH's business operations and from its asset and liability business are considered. This includes physical and transition risks in the customer lending business. ESG risks are incorporated into the bank's risk inventory, portfolio analysis and stress tests.

BSH is a specialised banking institution dedicated by law to real estate financing. This specialised business model requires BSH to focus exclusively on home loan and savings products predominantly for private customers. BSH's statutory business model focused on private residential property finance in Germany limits the exposure to ESG risk, since for example loans financing controversial activities such as controversial weapons are excluded by definition.

BSH's prudent **loan underwriting standards** are derived from BSH's business and risk strategy, and from underlying credit policies. This is the basis for BSH's prudent approach to risk management, which includes the management of ESG-related risks as an integral part. Risks are monitored on an ongoing basis through a variety of measures (e.g. customer surveys). It is part of BSH's loan approval process to assure that all its loans comply with BSH's internal credit policy, including those financed or refinanced with the proceeds of the Green Bonds. This in general includes prudent loan underwriting standards to avoid over indebtedness of borrowers with responsible income sufficiency tests, fixed interest rate mortgages to limit the risk of rising rates for the borrowers, and conservative loan collateralisation by residential real estate with adequate loan-to-value-ratios.

All customers are screened through a mandatory know-your-customer-process, which identifies and verifies the customer's identity to counter money laundering and terrorist financing.

---

<sup>12</sup> Bei einer Änderung gelten Bestimmungen zum Bestandsschutz in Bezug auf bereits ausgewählte Geeignete Grüne Vermögenswerte. Dies bedeutet, dass für die Einstufung eines Assets als Geeigneter Grüner Vermögenswert jeweils ausschließlich der im Zeitpunkt der Emission einer Grünen Anleihe anwendbare Kriterienkatalog maßgeblich ist („Ursprüngliche Einstufung“). Findet zu einem nachgelagerten Zeitpunkt nach einer erfolgten Emission einer Grünen Anleihe eine Veränderung des Kriterienkatalogs statt, lässt dies die Ursprüngliche Einstufung nicht entfallen.

vermeiden, Festzinsvereinbarungen, um das Risiko steigender Zinssätze für die Kreditnehmer zu begrenzen, und eine konservative Kreditbesicherung durch Wohnimmobilien mit auskömmlichen Beleihungsausläufen.

Um Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung zu bekämpfen, werden alle Kunden einem verpflichtenden Know-Your-Customer-Verfahren unterzogen, in welchem die Identität der Kunden festgestellt und überprüft wird.

Der Emittent ist bestrebt, offizielle nationale und internationale Umwelt- und Sozialstandards sowie lokale Gesetze und Vorschriften in Bezug auf ausgewählte Geeignete Grüne Vermögenswerte bestmöglich einzuhalten.

For all selected Eligible Green Assets, the issuer will, on a best effort basis, comply with official national and international environmental and social standards and local laws and regulations.

## 2.4 Verwaltung von Erlösen | Management of Proceeds

Die BSH verwaltet die Nettoerlöse aus ihren Grünen Anleihen auf **Portfoliobasis**. Die BSH emittiert Grüne Anleihen unter diesem Rahmenwerk, um Geeignete Grüne Vermögenswerte zu finanzieren und zu refinanzieren, die sich in ihrer Bilanz befinden.<sup>14</sup> Geeignete Grüne Vermögenswerte werden nicht in einem separaten Portfolio verbucht, sondern in den Kreditsystemen des Emittenten gekennzeichnet. Sie bilden somit ein virtuelles Teilportfolio des Darlehensbestands der BSH.

Die BSH wird darauf achten, dass der Betrag der Geeigneten Grünen Vermögenswerte innerhalb des Teilportfolios stets den Nettoerlös der ausstehenden Grünen Anleihen der BSH übersteigt. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass das ausstehende Volumen der Grünen Anleihen das Volumen der Geeigneten Grünen Vermögenswerte übersteigt (z.B. durch vorzeitige Rückzahlung oder Verlust der Eignung bestimmter Kredite), beabsichtigt die BSH, einen Betrag in Höhe der Differenz zwischen dem Saldo der Geeigneten

BSH will manage the net proceeds of its Green Bonds on a **portfolio basis**. BSH issues Green Bonds under this Framework to finance and re-finance Eligible Green Assets that are part of its loan book.<sup>15</sup> Eligible Green Assets are not booked in a separate portfolio but will be earmarked in the issuer's respective loan monitoring systems. Thus, they form a virtual sub-portfolio of BSH's overall loan book.

BSH will monitor that the amount of Eligible Green Assets within the sub-portfolio constantly exceeds the net proceeds of outstanding Green Bonds issued by BSH. In the unlikely case that the outstanding volume of Green Bonds exceeds the volume of Eligible Green Assets (e.g., due to early repayment or loss of eligibility of certain loans), BSH intends to temporarily invest an amount equal to the difference between the balance of Eligible Green Assets and the net proceeds of outstanding Green Bonds in cash or cash equivalent instruments or in sustainable bonds.

<sup>14</sup> Bei Grünen Pfandbriefen dienen die Grundpfandrechte an den energieeffizienten Gebäuden als Sicherheiten für Kredite in der Deckungsmasse der Pfandbriefe der BSH.

<sup>15</sup> In the case of Green Pfandbriefe issued by BSH, the mortgages on the energy-efficient buildings serve as collateral for loans in BSH's mortgage bond cover pool.

Grünen Vermögenswerte und den Nettoerlösen der ausstehenden Grünen Anleihen zeitweise in Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente oder in nachhaltige Anleihen zu investieren.

## 2.5 Berichterstattung | Reporting

Die BSH ist bestrebt, Investoren bei der Emission und während der Laufzeit der Grünen Anleihen ausreichend Transparenz zu bieten. Daher wird die BSH jährlich regelmäßig mit Stichtag zum 31. Dezember, einen dedizierten **Investorenbericht** veröffentlichen, solange sie Grüne Anleihen im Umlauf hat. Die Berichtsgrundlage ist das in Abschnitt 2.4 genannte Teilportfolio des gesamten Kreditbuchs der BSH. Die Informationen werden auf aggregierter Basis für alle ausstehenden Grünen Anleihen bereitgestellt.

Der Investorenbericht wird aus einem Allokationsbericht und einem Impact Report bestehen. Die Informationen werden auf der BSH-Website in der Rubrik Investor Relations zur Verfügung gestellt.

### Allokationsbericht

Der Allokationsbericht wird auf Portfoliobasis für jedes Kalenderjahr<sup>16</sup> erstellt und zeigt aggregierte Daten (keine Einzelobjekt-Daten). Damit wird sichergestellt, dass der Emittent den Anforderungen seiner Kunden und des Datenschutzes gerecht wird. Der Allokationsbericht kann Folgendes umfassen (Auszug):

- Gesamtbetrag der ausstehenden Grünen Anleihen
- Gesamtbetrag der Geeigneten Grünen Vermögenswerte
- Geografische Verteilung der Geeigneten Grünen Vermögenswerte
- Charakterisierung der energieeffizienten Gebäude

BSH is dedicated to providing investors with sufficient transparency upon the issuance and during the lifetime of the Green Bonds. Therefore, BSH will publish on an annual basis a **Green Bond Investor Report** with a regular cut-off date on December 31 as long as it has Green Bonds outstanding. The reporting basis is the in section 2.4 mentioned sub-portfolio of BSH's overall loan book. The information will be provided on an aggregated basis for all Green Bonds outstanding.

The Green Bond Investor Report will consist of an Allocation Reporting and an Impact Reporting. The information will be made available on BSH's website in the Investor Relations section.

### Allocation Report

The Allocation Reporting is prepared on a portfolio basis for each calendar year<sup>17</sup> and shows aggregated data (no project-by-project data). This ensures that the issuer lives up to the demands of its customers and data protection requirements. The allocation reporting may include (excerpt):

- Total amount of outstanding Green Bonds
- Total amount of Eligible Green Assets
- Geographical distribution of Eligible Green Assets
- Characterization of the energy-efficient buildings

<sup>16</sup> Darüber hinaus kann die BSH auch unterjährig, z.B. vierteljährlich, kurze Informationen über die Zuteilung geben.

<sup>17</sup> BSH may in addition provide brief allocation information during the course of the year, for instance quarterly.

## Impact Report

Die BSH orientiert den Impact Report an dem im „Handbook – Harmonized Framework for Impact Reporting“ der ICMA<sup>18</sup> beschriebenen Portfolio-Ansatz.

Der Impact Report wird auf Portfoliobasis erstellt und zeigt aggregierte Daten (keine Einzelobjekt-Daten) für jedes Kalenderjahr. Damit wird sichergestellt, dass der Emittent den Anforderungen seiner Kunden und des Datenschutzes gerecht wird. Der Impact Report beinhaltet (Auszug):

- Anzahl der finanzierten Gebäude/Einheiten
- Geschätzte jährliche Vermeidung/Verminde- rung von Treibhausgasemissionen
- Geschätzte jährliche Energieeinsparun- gen

## 2.6 Externe Überprüfung | External Review

Vor der Emission hat die BSH ISS Corporate beauftragt, eine externe Prüfung ihres Rahmenwerks für Grüne Anleihen durchzuführen.

ISS Corporate hat eine **Second Party Opinion** (SPO) erstellt, die die Übereinstimmung mit den Green Bond Principles und die positive Umweltauswirkung des Rahmenwerks bestätigt. In der SPO werden auch die Projektziele der BSH mit den wichtigsten Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) verglichen.

Die SPO ist auf der Website der BSH veröffent-licht.

## Impact Report

On a best effort basis BSH intends to align the Im- pact Reporting with the portfolio approach as described in the “Handbook – Harmonized Frame- work for Impact Reporting” by ICMA.<sup>19</sup>

The Impact Report is prepared on a portfolio basis and shows aggregated data (no project-by-project data) for each calendar year. This ensures that the issuer lives up to the demands of its customers and data protection requirements. The Impact Reporting may include (excerpt):

- Number of buildings / units financed
- Estimated annual greenhouse gas emis- sions avoidance / reduction
- Estimated annual energy savings

Prior to issuance, BSH has commissioned ISS Cor- porate to conduct an external review of its Green Bond Framework.

ISS Corporate has provided a **Second Party Opin- ion** (SPO), confirming the alignment with the Green Bond Principles and the Framework’s strong environmental credentials. The SPO also maps BSH’s project goals with the key SDGs.

The SPO is published on BSH’s website.

---

<sup>18</sup> Handbuch - Harmonisierter Rahmen für die Wirkungsberichterstattung, abrufbar unter: <https://www.icmagroup.org/sustainable-finance/impact-reporting/green-projects/>

<sup>19</sup> Handbook - Harmonized Framework for Impact Reporting, available at: <https://www.icmagroup.org/sustainable-finance/impact-reporting/green-projects/>

### 3 Dokumente und Internetseiten | Documents and Websites

Die BSH informiert über ihre grüne Refinanzierung beispielsweise in folgenden Dokumenten:

- Green Bond Framework
- Second Party Opinion zum Green Bond Framework der BSH
- Präsentation für Investoren
- Green Bond Investorenbericht

auf der Website der BSH.

BSH provides information regarding its green funding, such as:

- Green Bond Framework
- Second Party Opinion on BSH's Green Bond Framework
- Investor presentation
- Green Bond Investor Report

on BSH's corporate website.



#### 4 Haftungsausschluss | Disclaimer

Dieses Rahmenwerk stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Verkauf bzw. zur Ausgabe bzw. Zeichnung von Wertpapieren der BSH in irgendeiner Rechtsordnung oder eine Aufforderung zur Tätigung von Investmentaktivitaten dar, noch sollte es als Ganzes, in Teilen, oder durch seine Verbreitung zur Grundlage für einen Kauf, Verkauf oder eine Zeichnung von Wertpapieren der BSH gemacht oder im Zusammenhang mit einem Vertrag, einer Verpflichtung oder einer Investmententscheidung als verlässlich angesehen werden. Weder das Rahmenwerk noch sonstiges mit ihm verbundenes Material darf in einer Rechtsordnung verteilt oder veröffentlicht werden, in der dies ungesetzlich ist, es sei denn, dies geschieht in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften. Personen, die in den Besitz derartiger Dokumente gelangen, müssen sich über etwaige Verbreitungsbeschrankungen informieren und diese beachten. Alle Anleihen oder sonstigen Schuldtitel, die von der BSH begeben werden, einschließlich etwaiger Grüner Anleihen, werden mittels eines separaten Prospekts oder Angebotsdokuments (einschließlich eines Nachtrags dazu) in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen (einschließlich etwaiger Verkaufsbeschränkungen) angeboten. Jede Entscheidung zum Kauf solcher Wertpapiere sollte ausschließlich auf der Grundlage der Informationen getroffen werden, die in einem solchen Prospekt oder Angebotsdokument (einschließlich etwaiger Nachträge dazu) enthalten sind, welches in Verbindung mit dem Angebot solcher Wertpapiere bereitgestellt wird, und nicht auf der Grundlage dieses Rahmenwerks. Die in diesem Rahmenwerk enthaltenen Informationen und Meinungen werden zum Ausstellungsdatum dieses Rahmenwerks bereitgestellt und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die BSH bemuhnt sich, übernimmt jedoch keine Gewähr dafür, die in diesem Rahmenwerk enthaltenen Informationen oder Meinungen zu aktualisieren

This Framework does not constitute or form part of and should not be construed as any offer or invitation to sell or issue, or any solicitation of any offer to purchase or subscribe for, any securities of BSH in any jurisdiction or an inducement to enter into investment activity nor should it or any part of it, or the fact of its distribution, form the basis of, or be relied on in connection with, any purchase, sale or subscription for any securities of BSH or be relied on in connection with any contract or commitment or investment decision whatsoever. Neither the Framework nor any other related material may be distributed or published in any jurisdiction in which it is unlawful to do so, except under circumstances that will result in compliance with any applicable laws and regulations. Persons into whose possession such documents may come must inform themselves about, and observe any applicable restrictions on distribution. Any bonds or other debt instrument, including Green Bond, that may be issued by BSH from time to time, shall be offered by means of a separate prospectus or offering document (including any supplement thereto) in accordance with all applicable laws (including any selling restrictions). Any decision to purchase any such securities should be made solely on the basis of the information contained in any such prospectus or offering document (including any supplement thereto) provided in connection with the offering of such securities, and not on the basis of this Framework. The information and opinions contained in this Framework are provided as of the date of this Framework and are subject to change without notice. BSH assumes best efforts however no guarantee to update or keep current or revise the information or opinions contained in this Framework, regardless of whether such information or opinions are affected by the results of new information, future events or otherwise. Undue reliance should not be placed on the information and opinions contained in this Framework. This Framework represents current BSH

oder aktuell zu halten oder zu überarbeiten, unabhängig davon, ob diese Informationen oder Meinungen durch neue Informationen, zukünftige Ereignisse oder anderweitig beeinflusst werden. In die in diesem Rahmenwerk enthaltenen Informationen und Meinungen sollte kein unangemessenes Vertrauen gesetzt werden. Dieses Rahmenwerk stellt die aktuelle Strategie und Absicht der BSH dar, es kann Änderungen unterworfen sein bzw. kann nicht dazu dienen, Rechtsverhältnisse, Rechte oder Pflichten zu begründen. Dieses Rahmenwerk ist als nicht erschöpfende, allgemeine Information gedacht. Die in diesem Rahmenwerk enthaltenen Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und wurden, sofern in diesem Rahmenwerk nicht anders angegeben, nicht von einer unabhängigen dritten Partei überprüft. Dieses Rahmenwerk kann öffentlich zugängliche Informationen enthalten oder diese durch Verweis einbeziehen, die nicht gesondert von der BSH geprüft, genehmigt oder gebilligt wurden oder von der BSH oder ihren jeweiligen Vorständen, leitenden Angestellten oder Mitarbeitern oder anderen Personen angenommen werden, sodass keine Gewähr für die Fairness, Richtigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit dieser Informationen übernommen wird. Weder die BSH noch ihre jeweiligen Mitglieder, Vorstände, leitenden Angestellten, Vertreter oder Mitarbeiter noch irgendeine andere Person übernimmt die Haftung für Verluste, die sich aus der Nutzung des Rahmenwerks oder seiner Inhalte ergeben oder anderweitig im Zusammenhang mit dem Rahmenwerk entstehen. Dieses Rahmenwerk kann Aussagen über Pläne, Ziele, Strategien, zukünftige Ereignisse oder Leistungen und Erwartungen enthalten, die als zukunftsgerichtete Aussagen zu interpretieren sind und auf verschiedenen Annahmen und anderen Aussagen beruhen und von Natur aus mit erheblichen Ungewissheiten und Eventualitäten verbunden sind, die schwer oder gar nicht vorhersehbar sind und außerhalb der Kontrolle der BSH liegen. Zukunftsgerichtete

policy and intent, is subject to change and is not intended to, nor can it be relied on, to create legal relations, rights or obligations. This Framework is intended to provide non-exhaustive, general information. The information contained in this Framework does not purport to be comprehensive and, unless differently specified in this Framework, has not been independently verified by any independent third party. This Framework may contain or incorporate by reference public information not separately reviewed, approved or endorsed by BSH and accordingly, no liability is accepted by BSH or any of their directors, officers, agents or employees or any other person as to, and no reliance should be placed on, the fairness, accuracy, reasonableness or completeness of such information. None of BSH or any of their respective members, directors, officers, agents or employees nor any other person accept any liability whatsoever for any loss howsoever arising from any use of the Framework or its contents or otherwise arising in connection with the Framework. This Framework may contain statements about plans, objectives, goals, strategies, future events or performance and expectations that are forward-looking statements and which are based upon various assumptions and other statements which are inherently subject to significant uncertainties and contingencies which are difficult or impossible to predict and are beyond BSH's control. Forward-looking statements inherently involve risks and uncertainties that could cause actual results to differ materially from those predicted in such statements. None of the future projections, expectations, estimates or prospects in this Framework should be taken as forecasts or promises nor should they be taken as implying any indication, assurance or guarantee that the assumptions on which such future projections, expectations, estimates, goals, or prospects have been prepared are correct or exhaustive or fully stated in the Framework. No representation is made as to the suitability of any green bonds to

Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in solchen Aussagen prognostizierten Szenarien abweichen. Keine der in diesem Rahmenwerk enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen, Erwartungen, Schätzungen oder Aussichten sollten als Vorhersagen oder Versprechen verstanden werden noch sollten sie als Hinweis, Zusicherung oder Garantie dafür verstanden werden, dass die Annahmen, auf denen diese zukunftsgerichteten Aussagen, Erwartungen, Schätzungen oder Aussichten fußen, richtig oder vollständig sind oder im Rahmenwerk vollständig angegeben werden. Es wird keine Gewähr hinsichtlich der Eignung von Grünen Anleihen, die als Wertpapiere ausgestaltet sind, zur Erfüllung der von potenziellen Anlegern geforderten Umwelt- und Nachhaltigkeitskriterien gegeben. Dieses Rahmenwerk begründet keine rechtlich durchsetzbaren Verpflichtungen gegenüber der BSH oder ihren Vorständen, leitenden Angestellten, Mitarbeitern oder Beratern. Die Nichtbeachtung oder Nichteinhaltung von Bedingungen dieses Rahmenwerks, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Nichterreichung von hierin festgelegten Nachhaltigkeitszielen oder -vorgaben, stellt weder ein Ausfallereignis noch eine Verletzung der vertraglichen Verpflichtungen gemäß den Bedingungen solcher Grünen Anleihen, die als Wertpapiere ausgestaltet sind, dar. Dieses Rahmenwerk zielt nicht darauf ab, rechtliche oder finanzielle Beratung zu bieten und sollte auch nicht als solche angesehen werden.

fulfil environmental and sustainability criteria required by prospective investors.



### **Bausparkasse Schwäbisch Hall AG**

Crailsheimer Straße 52  
74523 Schwäbisch Hall

 [www.schwaebisch-hall.de](http://www.schwaebisch-hall.de)